

Den Maulwurf aus dem Rasen vertreiben

**Der Alptraum vieler Gartenbesitzer: Maulwurfhügel im Garten.
Ein paar Tipps, wie Sie das unter Naturschutz stehende Tier wieder los werden.**



Bevor Sie sich auf Maulwurfjagd begeben, überprüfen Sie die Hügel, ob es sich um Maulwurf- oder Wühlmaushügel handelt. Im Erdhaufen von Wühlmäusen sind auch Wurzeln und Pflanzenresten vorhanden. Maulwürfe werfen reine, feine Erde auf die Grasoberfläche. Das Loch beim Maulwurf befindet sich in der Mitte unter dem Erdhaufen. Das der Wühlmaus liegt eher seitlich und der Hügel ist auch nicht so hoch wie beim Maulwurf.

Maulwürfe sind nützliche Tiere

Wenn im Garten bereits 40 und mehr Maulwurfhügel die Rasenlandschaft zerstören, tröstet es einem nicht, dass das kleine schwarze Tier Schädlinge wie Engerlinge, Dickmaulrüssler oder Maikäfer frisst. Im Gegensatz zu den Wühlmäusen, knabbert der Maulwurf keine Pflanzen an, aber das fleißige Tier kann bis zu 20 Erdhügel pro Tag an die Oberfläche schaufeln. Die vielen unterirdischen Gänge können sich beim Betreten des Rasen bemerkbar machen. Da der Boden leicht nach. Da Maulwürfe unter Naturschutz stehen, dürfen Sie auf keinen Fall getötet oder gefangen werden, sondern man kann nur versuchen ihnen das Leben im Garten etwas unangenehm zu machen.

Oktober 2012